

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur  
und Sport  
am Donnerstag, dem 19.02.2015, im Museum Abtei Liesborn,  
Abteiring 8, 59329 Wadersloh-Liesborn**

**Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 18:15 Uhr**

		Seite
.	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2.	Bericht über die Arbeit der Musikschule Beckum-Warendorf e.V.	<b>008/2015</b> 4
3.	Rahmen- und Handlungskonzept Schule-Jugendhilfe für den Kreis Warendorf	<b>007/2015</b> 5
4.	Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO-BK) zum 01. August 2015	<b>009/2015</b> 6
5.	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion: Religiöser Extremismus und religiös motivierte Gewalt	<b>004/2015</b> 7
6.	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion: Linksextremismus	<b>030/2015</b> 7

**Anwesend:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Berkhoff, Henrich	
Dufhues, Hannelore	
Feichtinger, Jochen	
Geiger, Andrea	
Gerwing, Theresia	
Grap, Valeska	
Harrendorf-Vorländer, Birgit	
Hein-Kötter, Dorothea	
Hermans, Pia	
Hillebrand, Silvia	
Holz, Günter	
Marx, Burkhard	
Seidel, Berit	
Wiese, Hans-Jürgen	
<b>stellv. Ausschussmitglieder</b>	
Blex, Christian Dr.	Vertretung für Herrn Multermann
Claßen, Anne	Vertretung für Frau Wagner
Luster-Haggeney, Rudolf	Vertretung für Frau Dr. Lehnert
Ostermann, Norbert	Vertretung für Herrn Schlösser
Schulte, Stephan	Vertretung für Frau Riveiro Vega
<b>von der Verwaltung</b>	
Börger, Heinz Dr.	
Fernkorn, Ronald	
Gottwald, Elisabeth	
König, Wolfgang Dr.	
Löckmann, Christel	
Rüting, Wolfgang	
Schwarm, Elisabeth Dr.	
<b>Gäste</b>	
Lakemper, Udo	
Wekeiser, Erwin	

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>
Behring, Herwig
Lehnert, Susanne Dr.
Multermann, Joachim
Riveiro Vega, Sandra
Schlösser, Ulrich
Wagner, Natalie

  

<b>Gäste</b>
Bornschiefer, Marion
Schäper, Bernd
Wille, Marie-Luise

<b>I. Öffentlicher Teil</b>
-----------------------------

Frau Dufhues eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport. Sie begrüßt die Anwesenden, besonders die Gäste und bedankt sich bei Frau Dr. Schwarm für die gastliche Aufnahme im Museum Abtei Liesborn.

Frau Dufhues stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 06.02.2015 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Gegen die Aufnahme des zusätzlichen TOPs 6 auf die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Bevor die Vorsitzende mit der Tagesordnung beginnt, bittet sie alle Anwesenden sich für eine Schweigeminute für den am 16.02.2015 verstorbenen Bundesminister a.D. Heinrich Windelen von den Plätzen zu erheben.

<b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>	
--	--

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

<b>2. Bericht über die Arbeit der Musikschule Beckum-Warendorf e.V.</b>	<b>008/2015</b>
---	-----------------

Der Leiter der Musikschule Beckum-Warendorf, Herr Dr. König, gibt einen umfassenden Einblick in die Angebote der Musikschule.

Er berichtet, dass die Musikschule im kommenden Jahr ihr 50jähriges Bestehen feiern werde. Es sei vorgesehen, neben verschiedensten Aufführungen in den einzelnen Städten und Gemeinden, am 29.04.2016 in der Stadthalle Ahlen ein großes Jubiläumskonzert als zentrale Veranstaltung stattfinden zu lassen.

Herr Dr. König führt weiter aus, dass derzeit die Schülerzahl der Musikschule bei 4.711 Schülerinnen und Schülern läge. Aufgrund der Größe der Schule sei es möglich, nahezu alle Instrumente zu unterrichten.

Finanziert werde der Unterricht zur Hälfte durch die Elternbeiträge sowie jeweils zu einem Viertel durch den Kreis Warendorf und die kreisangehörigen Städten und Gemeinden, gestaffelt nach der Einwohnerzahl.

Um dem enormen Kostendruck entgegenzuwirken, werde versucht, möglichst viel Gruppenunterricht zu erteilen.

Auf die Frage von Herrn Dr. Blex, wie sich die Kooperation zwischen Musikschule und allgemeinbildenden Schulen gestalten, antwortet Herr Dr. König, dass in den

Schulen für das Angebot der Musikschule Zeiten im Rahmen von Musik-AGs geblockt würden.

Herr Dr. Börger weist darauf hin, dass sich die Finanzierung der Musikschule zunehmend schwierig gestalten. Daher werde sich der Vorstand der Musikschule in einer im März stattfindenden Klausurtagung mit der finanziellen Situation der Musikschule befassen und nach möglichen Ansatzpunkten für Einsparungen suchen.

Anlass sei der vom Rat der Stadt Oelde gefasste Beschluss, die Musikschule Beckum-Warendorf solle durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass der Mitgliedsbeitrag sich beginnend mit dem Haushaltsjahr 2016 um mindestens 10 % verringere.

### **Beschlussvorschlag:**

**Zur Kenntnis.**

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>3.</b>	<b>Rahmen- und Handlungskonzept Schule-Jugendhilfe für den Kreis Warendorf</b>	<b>007/2015</b>
-----------	--	-----------------

Herr Fernkorn führt aus, dass das vorliegende Rahmen- und Handlungskonzept zur Kooperation von Jugendhilfe und Schule sich als fachliche Orientierung, institutionelle Selbstverpflichtung im gegenseitigen Interesse sowie als Instrument der Evaluation und damit einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Bildungsregion im Kreis Warendorf verstehe.

Somit setze das Konzept nur einen Rahmen; eine fortlaufende Fortschreibung sei nötig, so Herr Fernkorn weiter.

Nach Auffassung von Herr Dr. Blex sage das Konzept wenig Konkretes aus und er vermisse Verbindlichkeiten, die hieraus resultierten.

Herr Rüting entgegnet, dass die beschriebenen Kooperations- und Aufgabenfelder eine gemeinsame Grundlage für alle Jugendämter im Kreis Warendorf darstellten, die es bislang so nicht gab.

Herr Ostermann und Frau Harrendorf-Vorländer regen an, die Einbindung der Eltern mehr in den Fokus zu setzen.

Herr Fernkorn und Herr Rüting führen aus, dass Elternarbeit als wichtige Querschnittsaufgabe in das Konzept eingeflossen sei. Es komme nun aber darauf an, diese Aufgabe wirkungsvoll umzusetzen.

**Beschlussvorschlag:**

**Dem „Rahmen- und Handlungskonzept Schule-Jugendhilfe für den Kreis Warendorf“ wird zugestimmt.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzepts im Kreis Warendorf zu unterstützen.**

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 15 Nein 1

4.	<b>Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO-BK) zum 01. August 2015</b>	<b>009/2015</b>
----	---	-----------------

Herr Wekeiser und Herr Lakemper berichten, dass die zum kommenden Schuljahr 2015/16 in Kraft tretende Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK) überwiegend eine Umorientierung in den Anlagen A und B vorsehe.

Dies seien Bildungsgänge u.a. für Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss sowie mit der Eingangsvoraussetzung Hauptschulabschluss.

Es würden einige Bildungsgänge in der bisherigen Form nicht mehr weitergeführt. Zum größten Teil würden sie durch neue Bildungsgänge ersetzt.

So erhalten z.B. ab dem 01.08.2015 in der Anlage A die Bildungsgänge „Berufsorientierungsjahr“ (A05) und „Berufsgrundschuljahr“ (A06) die neuen Bezeichnungen „Ausbildungsvorbereitung“ (A12) bzw. „Einjährige Berufsfachschule“ (B06).

Zudem werde die „Einjährige Berufsfachschule für Abiturienten“ und damit auch die „Höhere Handelsschule für Abiturienten“ zum 01.08.2015 ersatzlos gestrichen.

**Beschlussvorschlag:**

**Zur Kenntnis.**

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>5.</b>	<b>Antrag der AfD-Kreistagsfraktion: Religiöser Extremismus und religiös motivierte Gewalt</b>	<b>004/2015</b>
-----------	--	-----------------

Herr Dr. Blex erläutert den Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 13.11.2014 und fragt an, welche Präventionsmöglichkeiten vor religiösem Extremismus und religiös motivierter Gewalt der Kreis Warendorf Jugendlichen und jungen Erwachsenen biete.

Herr Rüting führt aus, dass junge Menschen überwiegend aufgrund ihrer Desorientierung auffällig würden. Umso wichtiger sei es, Kinder und Jugendliche stark zu machen, damit sie zu selbstbewussten Persönlichkeiten heranwachsen. Hierbei habe sich u.a. die Arbeit der Schulsozialarbeit und auch das Projekt „Schule ohne Rassismus“ etabliert, an dem 12 Schulen des Kreises Warendorf teilnehmen.

In den Treffen des seit 2007 bestehenden kreisweiten „runden Tisches“ mit Vertretern der Polizei und des Staatsschutzes finde ein regelmäßiger Austausch zu Beobachtungen von auffälligen Jugendlichen, die sich zumeist in Cliquen formierten, statt. Es würde sofort auf diese Cliquen zugegangen und nicht gewartet bis etwas passiert. Diese Vorgehensweise habe sich als wirksames und probates Mittel bewährt.

Frau Geiger verlässt um 16.40 Uhr und Herr Luster-Haggeney um 17.00 Uhr die Sitzung und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich abgelehnt  
Ja 1 Nein 13

<b>6.</b>	<b>Antrag der AfD-Kreistagsfraktion: Linksextremismus</b>	<b>030/2015</b>
-----------	---	-----------------

Nach Erläuterung des Antrages durch Herrn Dr. Blex und sich anschließender eingehender Diskussion kommt es zur Abstimmung des Antrages der AfD-Kreistagsfraktion vom 13.12.2014.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich abgelehnt  
Ja 1 Nein 13

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Dufhues die Sitzung um 18.15 Uhr.

Hannelore Dufhues  
Vorsitzende

Dr. Heinz Börger  
Schriftführer

Im Anschluss führt Frau Dr. Schwarm die Ausschussmitglieder durch die Sonderausstellung „Happy End im Paradies“ mit Werken von Salvador Dali zu Dantes Göttlicher Komödie.